

*“WIR WÜNSCHEN ALLEN FISCHERN UND
DEREN ANGEHÖRIGEN EIN GESUNDES
NEUES JAHR UND GUTE FÄNGE”*



**MARKT-
APOTHEKE**

*„Im Mittelpunkt:
Ihre Gesundheit“*



Jan Erik Dahlke

Hindenburgstraße 5 · 89281 Altenstadt

Tel. 0 83 37/72 40 · Fax 0 83 37/724 15

Internet: www.markt-apotheke-altenstadt.de

Fischerblättle
Fischerblättle
Fischereiverein
Fischereiverein
Altenstadt

Ausgabe: 01/2010





Bericht des 1. Vorstandes!

Liebe Fischerkameradinnen,
liebe Fischerkameraden!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Grund genug ein Resümee zu ziehen.

Begonnen hat das Angeljahr mit der Wahl der neuen Vorstandschaft im März, bei der ich zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Dies war eine große Ehre für mich. Nochmals herzlichen Dank für das in mich gesetzte Vertrauen.

Zahlreiche Veranstaltungen begleiteten uns durch das Vereinsjahr 2009. Sei es das Karfreitagsräuchern das sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde, über die Frühschoppen, das Königsfischen und den Weihnachtsmarkt, bis hin zum Jahresabschluss im Dezember.

Ein ganz besonderes Highlight im abgelaufenen Jahr war unser 35-jähriges Vereinsjubiläum, welches wir zusammen mit unserem Spezialitätenfest feiern konnten. Bei dieser Gelegenheit übergaben wir auch unser neu erworbenes Vereinszelt seiner Bestimmung.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, die uns bei den Arbeitseinsätzen wie Fischbesatz, Bachabschlag, Teichbau, Bewirtung uvm. mit sehr vielen Arbeitsstunden tatkräftig unterstützt haben. Danke sagen möchte ich auch der gesamten Vorstandschaft, für die kollegiale und unkomplizierte Zusammenarbeit und nicht zuletzt einigen Gönnern unseres Vereins, die uns großzügig finanziell unterstützt haben.

- Als große Veränderung an unserem Gewässer Iller war die Übergabe der Fischaufstiegshilfe am Filzinger Wehr. Eine Resolution gegen den Bau von Kleinkraftwerken an der Iller wurde durch sehr zahlreiche Unterschriften unterstützt. Jetzt liegt



Bella-Cosa

Warenvertrieb + Consulting
D-89257 Illertissen ~ Berliner Allee 10

Tel. 07303-910 301 ~ Fax 42343 ~ Mobil 0171-800 99 65

- Promotion-Shirts in vielen Farben
- Hochwertige Vereins- u. Firmenbekleidung (Polo- u. Sweatshirts, Jacken uvm.....)
- Werbeartikel für Ihr Event z. B. Caps.....
- Individuelle Schul- u. Ausflugsbekleidung
- Funktionelle Outdoorbekleidung
- Frotteeartikel
- Arbeitsbekleidung für Handwerk, Handel...
- Gestickte Aufnäher

Und dies alles
unverwechselbar mit Ihrem
Vereins- bzw. Firmenlogo
bedruckt oder bestickt!

**Katalog gratis
anfordern!**

www.bella-cosa.eu ~ info@bella-cosa.eu



Angelcenter-Dietenheim

Weidachstr.6

89165 Dietenheim

Tel: 07347/919199 Fax: 07347/919198

E-Mail: info@angelcenter-dietenheim.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 09:00-12:30

14:00-18:30

Sa : 09:00-14:00

65. Geburtstag

Weinert	Werner	21.02.1945
Sattler	Wolfgang	19.05.1945
Eichler	Ferdinand	01.11.1945

70. Geburtstag

Bartenschlager	Xaver	12.09.1940
----------------	-------	------------

75. Geburtstag

Hofmann	Erwin	04.01.1935
Stegmann	Eugen	15.04.1935

Vereinsshops

		Preise:	Größe:
T-Shirt	(180g)	10 €	S-XXL
Polo-Shirt	(210g)	15 €	S-XXL
Sweatshirt	(300g)	20 €	S-XXL
Regenjacke	Preis auf Anfrage		S-XXL
Fleecejacke	Preis auf Anfrage		S-XXL
Vereins-Wappen		2 €	-----



die Entscheidung für ein hoffentliches „NEIN“ bei der Bayerischen Staatsregierung.

Für das Jahr 2010 wünsche ich uns allen Gesundheit, Wohlergehen und viel Petri Heil in einer vielleicht nicht ganz einfachen Zeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dietmar Wagner
1. Vorsitzender

Redaktion

Informationen und Neuigkeiten werden seit diesem Jahr auch auf unserer neuen Homepage www.fischereiverein-altenstadt.de sowie im Schaukasten an der Fischerhütte und in regelmäßigen Abständen im Illertisser Extra veröffentlicht.

Impressum:

Gestaltung, Bilder und Texte

Günter Bäurle

Denis Wagner

☎ Tel.:08337/9603

✉ E-Mail: picker1@gmx.de

✉ fischereiverein-altenstadt@gmx.de

Terminkalender 2010

Freitag	26.02.2010	Generalversammlung	ab 19.00 Uhr
Sonntag	28.02.2010	Frühschoppen	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag	19.03.2010	Kameradschaftsabend mit Manne und Elvira	ab 19.00 Uhr
Freitag	02.04.2010	Karfreitagsfrühschoppen	8.00 - 12.00 Uhr
Samstag	08.05.2010	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	16.05.2010	Illerpokalfischen (Freundschaftsfischen)	6.00 - 11.00 Uhr
Samstag	26.06.2010	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	27.06.2010	Königsfischen (gesonderte Einladung)	6.00 - 11.00 Uhr
Samstag	04.09.2010	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	11.09.2010	Fischerfest (Spezialitätenfest)	ab 16.00 Uhr
Sonntag	03.10.2010	Frühschoppen	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag	29.10.2010	Fischkochkurs mit Elvira (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	ab 18.00 Uhr
Samstag	13.11.2010	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Sa/So	4/5.12.2010	Weihnachtsmarkt	
Dienstag	28.12.2010	Jahresabschluss (gesonderte Einladung)	ab 16.00 Uhr

Ehrungen und Geburtstage

Der Fischereiverein Altstadt gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag sowie zu 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft und wünscht viel Gesundheit und Petri Heil.

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Günter Bärle
Heinrich Munz

Geburtstage:

40. Geburtstag

Horber	Robert	30.07.1970
Bärle	Günter	13.08.1970

50. Geburtstag

Pantic	Andreas	26.01.1960
Wiedemann	Robert	07.02.1960
Vill	Kurt	16.05.1960
Mißler	Peter	24.08.1960
Rittler	Josef	15.12.1960

60. Geburtstag

Brugger	Alfred	12.01.1950
Obermüller	Herbert	13.02.1950
Hollweck	Manfred	15.08.1950
Pflug	Hans-Peter	15.12.1950

Besondere Fänge 2009



Kurt Vill konnte in der Iller einen dicken Barsch mit 48cm überlisten



Robert Horber konnte einen Spiegelkarpfen von 31 Pfund in Filzingen auf die Schuppen legen. Köder war Frolic



Die Webmaster auf erfolgreicher Zanderpirsch mit einem 55cm und einem 65cm Zander gefangen in Filzingen.



Zum Jahresabschluss konnte Markus Reisch in der Iller bei eisigen -15° C noch eine dicke Rutte von 72cm auf die Schuppen (bzw. Eis) legen. Köder war ein Tauwurm.



Günter Jakob fing eine schöne Regenbogenforelle von 60cm im Kaula-Kanal

Rückblick zur Generalversammlung 2009

Zur Jahreshauptversammlung am 04.03.2009 im Gasthof Hirsch in Untereichen fanden sich 50 Mitglieder ein. Vor Beginn der Versammlung konnten wieder die Jahreskarten abgeholt werden.

Der 1. Vorstand, Roland Schön, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte bei dieser Gelegenheit zwei neue aktive Mitglieder namentlich vor. Ebenso gab er bekannt, dass sich zwei Mitglieder zukünftig neu als Fischereiaufseher zur Verfügung stellen. Positiv erwähnte er, dass die vom Fischereiverein durchgeführten Veranstaltungen (Königsfischen, Spezialitätenfest und Weihnachtsmarkt) einen festen Platz im Vereinsleben gefunden haben und damit eine sehr gute Resonanz erzielt wird. Der Verein steht auf finanziell gesicherten Beinen. Er informierte auch über die geplanten Kleinkraftwerke an Kaulakanal und Iller und rief die Versammlung auf, sich an der Unterschriftenaktion der Unteren Iller AG gegen Kleinkraftwerke an der Iller zu beteiligen. Es folgten die Jahresberichte der weiteren Vorstandschaft.

Günter Bärle trug eine Zusammenfassung seiner bisher 4-jährigen Amtszeit als 2. Vorstand vor und erläuterte u. a. anhand von Folien die Altersstruktur im Verein. Auf Grund dessen können nicht mehr genügend Mitglieder für die anstehenden Arbeiten und Aufgaben herangezogen werden. Da man zukünftig nicht mehr mit 12 Arbeitsstunden in drei Jahren hinkommen wird, muss eine gerechte Lösung angestrebt werden. Eine bessere Lastenverteilung zwischen „Jung und Alt“ wäre wünschenswert. Jeder der kann und will, soll an Arbeitsdiensten und auch am Vereinsleben teilnehmen. Pro Angelsaison werden ca. 10 verschiedene Einsätze durchgeführt, für die im Schnitt zwischen 5 und 15 Mitglieder benötigt werden. Die Vorstandschaft ist dankbar für jeden einzelnen, der sich im Verein einbringt!

Günter Bäurle informierte auch über das Raubfischprogramm, das zum Ziel hat, die Gewässerstruktur zu verbessern und Unterstände und Laichmöglichkeiten zu schaffen.

Da Dietmar Wagner sein Amt als Hüttenwart niederlegte und noch kein Nachfolger gefunden wurde, wird es eine Übergangslösung geben. Das Räuchern übernehmen Roland Obermüller und Carlos Kucharek. Die Bewirtung zum Frühschoppen wird von freiwilligen Mitgliedern übernommen.

Die Vorstandschaft wurde entlastet und es standen Neuwahlen an. Die Wahl wurde durchgeführt von unserem 2. Bürgermeister, H. Wüst.

Wahlergebnis:

Wahl von:	Name	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
1. Vorstand	Dietmar Wagner	48	0	2
2. Vorstand	Günter Bäuerle	49	0	1
Kassier	Andreas Lehnert	50	0	0
1. Gewässerwart	Manfred Hollweck	49	0	1
2. Gewässerwart	Josef Wiest	49	0	1
Jugendwart	Daniel Manzer	49	0	1
Schifführer	Elvira Wagner	48	0	2
Kassenprüfer	Jürgen Kohler	49	0	1



Bestes Beispiel war das Jungfischertreffen am 19.12.2009 bei dem eine Quappe von Markus Reisch gefangen wurde, die mit einer Größe von 72 cm und einem Gewicht von 5 Pfund und 260 Gramm (siehe Foto)

zu den ganz Großen gehört.

Nach der Blinker Hitparade vom Dezember würde dieser Fang den 2. Platz bedeuten. Die Rutte wurde vom Dietenheimer Angelcenter gewogen und vermessen, es wurden Bilder und die nötigen Unterlagen an die Anglerzeitschrift eingesendet.

Für das kommende Angeljahr haben wir das Ziel die Jugendgruppe weiter zu vergrößern. Der aktuelle Stand von 9 Mitgliedern ist nicht zufriedenstellend. Die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Manzer 1. Jugendwart

Max Liedel 2. Jugendwart



Bericht der Jugendgruppe

Wie in den vergangenen Jahren, hatte die Jugendgruppe des Fischereivereins wieder eine Menge an Terminen durchzuführen.

Als Start in das neue Angeljahr fanden wieder verschiedene Ausbildungsnachmittage statt, bei denen Wissen vermittelt, aber auch abgefragt wurde.

Es wurde zusammen mit der Jugendgruppe aus Kirchberg ein Ausflug zum schwäbischen Fischereihof nach Salgen unternommen, bei dem die Jugend durch eine Führung sehen konnte und auch erklärt bekam, wie die verschiedenen Fischarten von klein auf gezüchtet werden.

Auch große Fische, die nicht zu den alltäglichen Fängen gehören, konnten bestaunt werden.

Für anstehende Arbeitseinsätze wie den Bau des Teiches vor der Fischerhütte, wurde die Jugendgruppe eingeladen und war stets mit Elan dabei.

Auch 2009 waren wir wieder ein fester Bestandteil des Altenstadter Weihnachtsmarkts. Unser Angebot an frisch geräucherten Forellen, Fischsemmel und gebackenen Calamares, fand bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes auch dieses mal großen Anklang.

Die Jugendgruppe wurde hierbei tatkräftig von unseren aktiven Mitgliedern unterstützt.

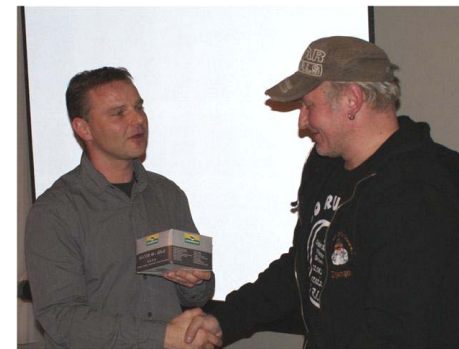
Hierfür möchte ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden für die gute Mitarbeit bedanken.

Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Fischen an unseren Vereinsgewässern, bei denen so mancher „Kapitale“ auf die Schuppen gelegt wurde.

Ehrungen durch den 2. Vorstand Günter Baurle

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Fischereiverein Altenstadt wurden geehrt: Gerhard Sailer, Werner Spiegel und Werner Steinhauser.

Für ihre geleisteten Dienste als Hüttenwirtin und ihren Einsatz im Verein wurde Elvira Wagner geehrt. Für seine Tätigkeit als Jugendwart und Hüttenwart wurde Dietmar Wagner ebenfalls geehrt.



Roland Lindner wurde für seine mehrjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft als Kassenprüfer und Schriftführer geehrt.

Roland Schön wurde für seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft als Jugendwart, Schriftführer, 2. Vorstand

und 10 Jahre als 1. Vorstand mit der goldenen Vereinsnadel geehrt. Er bekam ein Vereins-T-Shirt mit der Aufschrift

„Karpfenpaule“ überreicht. Des Weiteren bekam er eine Karpfenrute und eine dazu passende Rolle überreicht, damit er seinem Namen wieder alle Ehre machen kann.

An alle vielen Dank für ihre langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft und ihren Einsatz für den Fischereiverein Altenstadt!





Vorschau und Rückblick Arbeitseinsätze

Bericht des 2. Vorstands

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

Auch 2009 war wieder ein Jahr mit vielen Aktivitäten. Schon im Februar wurde das Holz für den Stegbau in Herrenstetten vorbereitet und so folgten über das ganze Jahr verteilt viele weitere Einsätze. Insgesamt waren wir im vergangenen Jahr ca. 900 Arbeitsstunden im Einsatz.

Neben unserem Raubfischprogramm und den Besatzmaßnahmen, waren in diesem Jahr der Bachabschluss sowie unser 35-jähriges Vereinsjubiläum die großen Highlights.

Dies stellte mich bei der Personalplanung vor eine ziemlich große Herausforderung. Immer mehr Mitglieder erreichen die Altersgrenze von 65 Jahren oder fallen aus gesundheitlichen Gründen aus dem Arbeitsdienst heraus.

Um auch zukünftig das Vereinleben sowie die Hege und Pflege unserer Gewässer durchführen zu können, war eine Neuregelung unseres Arbeitsdienstes notwendig.

Mit dieser Regelung und den Neuaufnahmen haben wir in unserem Verein die Weichen für die Zukunft gestellt.

Veränderungen prägen die Zukunft

Ein "Umdenken" bei Jung und Alt zur Erhaltung unserer Flora und Fauna wird auch beim Fischereiverein Altenstadt notwendig sein. Die Sünden der Vergangenheit sind nicht einfach zu übersehen. Als gutes Beispiel dient, die Fischaufstiegshilfe an der Iller und natürlich auch unser Äschen- und Raubfischprogramm.

weiter verfolgt werden, da wir nicht in der kanadischen Wildnis, sondern im zivilisierten Deutschland leben. Daher ist der Verzehr von Biberfleisch und die Anfertigung von Biberkleidung in unseren Breiten nicht nötig!



Petri Heil Biber Joell!

Kriegsausbruch am Filzinger Baggersee

Wie aus vertraulicher Quelle zu erfahren war, kam es in einer lauen Sommernacht zu gewalttätigen Übergriffen militanter Gruppen. Bei einem Angelcamp erspähten die Mitglieder Günter B., Wolfgang S., Thomas K., und Denis W. einen Schwarzfischer. Der vermeintliche Schwarzfischer wurde vom gegenüberliegenden Ufer mit schweren Geschossen (vermutlich Grundbleien) bombardiert. Durch seine schnelle Reaktion konnte schlimmeres verhindert werden. Des Weiteren kamen Flammenwerfer zum Einsatz, bei dem ein Mitglied zum Löschen seiner Vereinsbekleidung blitzartig seine Kampfstellung unter dem Feldbett verlassen musste, um seine Garderobe zu löschen.



Glücklicherweise hatte die Obrigkeit (Polizei) in dieser Nacht WICHTIGERE Sachen, wie Ruhestörungen von Poolparty Besuchern zu bearbeiten. Aus sicherer Quelle konnte die Redaktion erfahren, dass bei dieser Poolpartie ebenfalls der Fischereiverein beteiligt war.

PS.: Die Forelle hat sehr gut geschmeckt und schmeckt auch noch nach mehr.

Der elektrische Jugendwart

Unser 2. Jugendwart Max L. erhielt die Aufgabe, die Tauchpumpe in unseren Teich an der Fischerhütte einzubringen. Da das Kabel der Pumpe nicht ausreicht, benötigt man hierfür immer eine Kabeltrommel.



Normalerweise genügt es, die Pumpe an der Trommel anzuschließen und diese ins Wasser einzusetzen. Unser JW hat wohl die Funktionsweise einer Kabeltrommel nicht richtig verstanden. Es versenkte die Pumpe im Teich, zusammen mit der Kabeltrommel. - Zum Glück für die Goldfische, flog der FI-Schalter gleich heraus und somit war der Stromfluss unterbrochen. Ja ja die Technik ist nicht immer so leicht zum Verstehen...



Biber-Joe - der Fang seines Lebens

Roland O. aus A. wollte in Filzingen den Hechten zu Leibe rücken. Doch statt des erhofften Esox ging ein kapitaler Biber an seinen Gummifisch. Da die Schnur den extremen Belastungen nicht standhielt, blieb dem verdutzten Angler nur das kappen der Leine, um einen Bruch der Rute zu verhindern. Angler und Biber erschrakten beide - blieben aber beide unverletzt. Um in Zukunft ähnliche Vorfälle zu verhindern, sollte das Angeln auf Biber nicht



Auch viele Gewohnheiten bei Besatzmaßnahmen werden in den nächsten Jahren keine Selbstverständlichkeit mehr sein. Unsere Gewässer verändern sich zunehmend und somit auch unsere Möglichkeiten.

Sich diesen neuen Situationen anzupassen und den Verein zu führen und zu lenken, wird in den nächsten Jahren viel Kraft, Zeit und Arbeit in Anspruch nehmen.

Dies erfordert verständnisvolle Mitglieder, welche die Veränderungen der Natur und auch persönliche Veränderungen mittragen.

Wo uns die Wege hin führen steht noch in den Sternen, aber einige Anzeichen sind schon jetzt nicht zu übersehen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, welche mich so tatkräftig unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen!

Günter Bäurle

2. Vorstand

Aussicht Arbeitseinsätze für 2010:

- Karfreitagsräuchern
- Bewirtung der Fischerhütte
- Unterstände im Kaula-Kanal Nord
- Entwässerung an der Fischerhütte
- Besatzmaßnahmen
- Weiterführung Raubfischprogramm

- Gewässerpflege Filzingen Nord, Süd und Herrenstetten
- Gewässerpflege Iller
- Spezialitätenfest
- Weihnachtsmarkt



Angelmisgeschicke 2009



Fischdiebstahl in Herrenstetten

Im Frühjahr 09 trafen sich zwei Angler (nennen wir Sie „T“ und „H“). Die Zwei haben ganz klar über´s Angeln geplaudert. Irgendwann hat der „H“ zu „T“ gesagt: „Hosch dia Woch amol a bissle Zeit. Woisch ma ka am See nemme an da Anglplatz na, weil do a Baum em Weag flaggad.“ Da hat dann der „T“ gleich den Samstagmorgen ausgesucht. So sind die Zwei dann am Samstag mit dem Auto rausgefahren und haben den Baum aufgesägt. Der „T“ hat aber danach gesagt: „Wenn i des g´wußt hätt, dass der Baum auf dem Fahrweg flaggad, dann hät i dir vielleicht gar it gholfa, weil i ja fast emmer mit am Fahrrad naus fahr.“ Der „T“ hat nämlich gedacht, daß der Baum auf dem Pfad zum Anglplatz liegt.

Bei der schweißtreibenden Arbeit hat der „H“ erzählt, dass er heute Abend seinen ersten Rauchversuch in seiner neu erworbenen Rauchtone macht. Da hat der „T“ gemeint, er schaut mal vorbei und probiert eine Forelle. Nachdem der „T“ am Abend noch drei Forellen am Bach gefangen hat, ist er auf direktem Weg, es war schon 20.00 Uhr, zu „H“ gefahren. Der war leider nicht Zuhause. „T“ hat dann rein zufällig hinterm Haus die Rauchtone entdeckt. Kurz entschlossen hat er für seinen Arbeitseinsatz eine geräucherte Forelle entnommen (waren ja noch 5 drin) und hat eine frische Forelle in die kalte Räuchertone gelegt. Er hat auch noch eine Notiz hinterlassen, auf der folgendes stand: Habe Forelle vom Rauch gegen Forelle vom Bach getauscht. Gruß T.

Das Gesicht vom „H“ hätte er gern gesehen. Am Sonntagabend hatte die lustige Geschichte unter den ortsansässigen Anglern bereits seine Runde gemacht

Jahresabschluss 2009

Wie in jedem Jahr fand am Jahresende unserer traditioneller Jahresabschluss in unserer Fischerhütte statt.



Die Bewirtung der zahlreichen Gäste übernahmen Manuela Schön, Thomas Koch und Jaroslav Egg. Zum Essen wurde ein deftiger Fischertopf und Fischsemmeln serviert. Gegen 18.30 Uhr startete unser 2.

Vorstand Günter Baurle seine interessante Diashow über das Vereinsleben über und unter Wasser. Er zeigte bei seinem Vortrag unter anderem Bilder von unseren Gewässern, ging auf unsere Fischlieferanten und sonstige Arbeitseinsätze, wie dem Bachabschlag und das Spezialitätenfest ein. Vielen Dank nochmals für die große Mühe und Zeit, die die Vorbereitung eines solchen Vortrags in Anspruch nimmt. Für den Jahresabschluss 2010 sind wir dankbar, wenn eines unserer Vereinsmitglieder sich bereit erklärt, diesen Abschluss im kommenden Jahr zu bereichern.

Nach dem Vortrag war natürlich noch lange nicht Schluss. Bis spät in die Nachtstunden wurde untereinander diskutiert und auf das vergangene Angeljahr zurückgeblickt.



Fangauswertungen und Besatz 2009/2010

Die Fangauswertung 2009 ergab folgende Tabelle:

	R-Forelle	B-Forelle	Saiblinge	Äsche	Hecht	Karpfen	Aitel	Schleie	Rutten	Adl	Zander
Filzingen Süd			1		17	5		1		7	2
Filzingen Nord	505					14		3		16	10
Herrenstetten	560		38			2		1			
Iller	646	106			15	1	47		4	1	
Kaulakanal Süd	224	23	2		11						
Kaulakanal Nord	96	16					1				
Gesamtmenge	2031	145	41	0	43	22	48	5	4	24	12

Besatzplan 2010

Die Besatzmaßnahmen sind oftmals abhängig von **Wetterlagen** wie Hochwasser, Hitze usw. Daher sind terminliche Änderungen der Vorstandschaft vorbehalten!

Gewässer	Fischart	Menge	Besatzzeitpunkt
Iller	R-Forelle	200 kg	Zum Anfischen
Iller	B-Forelle	75 kg	Zum Anfischen
Iller	R-Forelle	150 kg	Mai
Iller	R-Forelle	100 kg	August/September
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	200 kg	Mai
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	150 kg	August/September

Filzingen Süd	Aal Karpfen Zander	-	Nach Rücksprache
Filzingen Nord	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Filzingen Nord	R-Forelle	100 kg	ca. 3-4 Wochen nach Ostern
Filzingen Nord	Saiblinge	50 kg	Zum Anfischen
Filzingen Nord	Aal Karpfen Zander	-	Nach Rücksprache
Herrenstetten	R-Forelle	250 kg	Zum Anfischen
Herrenstetten	R-Forelle	100 kg	ca. 3-4 Wochen nach Ostern
Herrenstetten	Saiblinge	50 kg	Zum Anfischen
Gesamtbesatz		2025 kg	Ca. 10 000 €



Änderung in der Gewässerordnung 2010

Für die kommende Angelsaison treten folgende Änderungen in der Gewässerordnung in Kraft:

- Ab 2010 dürfen in den Filzinger Seen (Nord- und Südsee) und in Herrenstetten nur noch 3 Zander pro Jahr und maximal 1 Zander pro Woche entnommen werden
- Das Schonmaß für Zander wird auf 60cm hochgesetzt
- In der Iller ist der Signalkrebsfang für den eigenen Verbrauch mit dem Kresteller für jedes Mitglied gestattet, das über eine Erlaubniskarte Fließgewässer verfügt
- Das Befischen der Fischeaufstiegshilfe an der Iller ist verboten



Spezialitäten-Fest ein großer Erfolg

Bereits zum zweiten Mal fand am Samstag 12.09. unser beliebtes Spezialitätenfest statt. Die Vorstandschaft und viele freiwillige Helfer arbeiteten das ganze Wochenende mit großem Engagement am Gelingen unseres Festes. Bereits am Freitagnachmittag wurde das neue vereinseigene Zelt aufgestellt. Elvira Wagner bereitete in langer Vorarbeit Fischspezialitäten aus unseren heimischen Fischarten wie Fischküchle, -suppe und vieles mehr vor. Auch unser bereits bewährtes Grillteam um unseren Rainer Sailer verwöhnte die vielen Gäste von Fern und Nah mit Steaks und Würstchen. Unser Räucherteam bereitete am Nachmittag frisch geräucherte Forellen zu. Am gleichen Tag feierte unser Verein auch sein 35-jähriges Jubiläum. Die Vorstandschaft lud viele Ehrengäste zu diesem Fest zu uns ein. Auch unser schwäbischer Fischereipräsident Franz-Josef-Schick gab sich die Ehre und würdigte in seiner Rede den Fischereiverein Altstadt. Anschließend nahm Herr Schick die zahlreichen Ehrungen verdienter und langjähriger Vereinsmitglieder vor. Auch konnten wir zahlreiche Mitglieder unserer Nachbarvereine begrüßen. Da wir im nächsten Jahr wieder ein Spezialitätenfest planen, wäre es schön, wenn sich in Zukunft noch mehr Mitglieder bei der Arbeit beteiligen würden. Nur so ist es auch in Zukunft möglich, dass ein solches Fest auf die Beine gestellt werden kann. Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen freiwilligen Helfern, die wir nicht alle namentlich nennen können, herzlich bedanken. Außerdem möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die es uns ermöglicht haben, in der Illertisser Zeitung und im Extra einen ausführlichen Bericht über unseren Fischereiverein zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Bei Verstößen gegen die Gewässerordnung treten ab 2010 folgende Strafen in Kraft:



- | | |
|------------|--|
| 1. Verstoß | 50,00 € |
| 2. Verstoß | 100,00 € |
| 3. Verstoß | Beschluss der Vorstandschaft über den Ausschluss aus dem Verein. |

Achtung!

Wer auf den Schonstrecken (Iller, Kaulakanal) mit einem Naturköder angetroffen wird, muss mit dem sofortigen Entzug der Fließwasserkarte rechnen

Neuregelung Arbeitsdienst ab 01.01.2010

Aufgrund des immer größer werdenden Arbeitsaufkommens. wird der Arbeitsdienst ab 2010 wie folgt neu geregelt:

1. Jedes **aktive** Vereinsmitglied hat im Kalenderjahr 12. Pflichtstunden zu leisten.
2. Bei ehemaligen Mitgliedern der Vorstandschaft, die mindestens 10 Jahre im Amt waren, verringern sich die Pflichtstunden auf 6.
3. Die Pflichtstunden sind bis zum 65. Lebensjahr zu leisten. Danach sind freiwillige Arbeitsstunden ohne Verpflichtung möglich und gerne gesehen.
4. Mitglieder, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht am Arbeitsdienst teilnehmen können, werden befreit. Leichtere Arbeiten sind jedoch möglich. Eine Befreiung ist ebenfalls für

Mitglieder, die eine jährliche Spende in Höhe von 120,00 € erbringen möglich.

5. Für jede nicht geleistete Pflichtstunde sind 10,00 € in die Vereinskasse zu entrichten. Der Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr. Der Betrag wird mit dem Vereinsbeitrag im Folgejahr abgebucht.

6. Jedes aktive Mitglied wird von der Vorstandschaft zum Arbeitsdienst eingeladen. Entschuldigt sich das Mitglied 2 x hintereinander, wird es nicht nochmals eingeladen. Das Fernbleiben vom Arbeitsdienst ist mindestens 1 Woche vor dem Einsatz dem Einsatzleiter zu melden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Arbeitsdienst erfolgt keine nochmalige Einladung.

7. Zum Stundennachweis erhält jedes Mitglied mit der Erlaubniskarte eine Arbeitsnachweiskarte. Diese Karte ist von jedem Mitglied selbstständig zu führen und zu jedem Arbeitseinsatz mitzubringen. Die Stunden sind einzutragen und vom Einsatzleiter zu unterschreiben. Die geleisteten Arbeitsstunden werden parallel durch die Vorstandschaft mitgeführt und am Ende des Kalenderjahres überprüft und abgerechnet.

8. Der Stundennachweis ist bis spätestens 10. Januar des Folgejahres mit der Fangliste abzugeben. Fehlende Listen werden mit 10,00 € Strafe geahndet.

9. Fehlen einem Mitglied noch zum Jahresende Arbeitsstunden, so hat er dieses rechtzeitig der Vorstandschaft zu melden. Arbeitsdienste werden im Mitteilungsblatt Altenstadt (extra), auf der Homepage (www.fischereiverein-altenstadt.de) und im Schaukasten (Hütte) veröffentlicht

Platzierungen Jugend

Platzierung	Name	Fischart	Gewicht (g)
1	Patrick Wagner	Karpfen	7 540
2	Valentin Ruepp	Karpfen	6 470
3	Marius Wasylein	Karpfen	970
4	Laureen Hollweck	Regenbogenforelle	400



Königsfischen 2009

Beim diesjährigen Königsfischen am 28.06. konnte das beste Fangergebnis seit vielen Jahren erzielt werden. Fischerkönig wurde bereits zum dritten Mal Oliver Gantner mit einem Karpfen von 26 Pfund. Auch die anderen Fänge waren sehr beachtlich und zeigen, dass in unseren Filzinger Seen ein ausgezeichneter Bestand an Karpfen vorhanden ist. Nach dem Wiegen, fand an der Fischerhütte ein geselliges Beisammensein mit der Siegerehrung statt. Anschließend gab es eine deftige Brotzeit. Alle Fische wurden nach dem Wiegen an der Fischerhütte filetiert und beim Spezialitätenfest im September für die Zubereitung der Fischküchle verwendet.

Platzierungen Aktive

Platzierung	Name	Fischart	Gewicht (g)
1	Oliver Gantner	Karpfen	13 360
2	Daniel Manzer	Karpfen	12 670
3	Max Liedel	Karpfen	8 580
4	Wolfgang Schlegel	Karpfen	7 740
5	Alfred Kramer	Karpfen	4 590
6	Günter Bäurle	Karpfen	4 420
7	Dietmar Wagner	Karpfen	3 720
7	Denis Wagner	Karpfen	3 720
8	Helmut Stiefenhofer	Schleie	870
9	Manfred Hollweck	Regenbogenforelle	370
10	Thomas Koch	Regenbogenforelle	270

Signalkrebsfang 2010



Auf der Generalversammlung können sich alle Mitglieder in eine Liste eintragen, welche Krebse in der Iller fangen wollen. Die Krebse können zum Eigengebrauch bzw. zum Verkauf (Spezialitätenfest) durch den Verein gefangen werden.

Ein Verkauf der Krebse durch ein Mitglied ist verboten.

Je nach dem, wie viele Mitglieder den Krebsfang mit der Krebsreuse durchführen wollen, werden diese von der Vorstandschaft eingeteilt und beauftragt

dies zu tun.

Die Einweisung erfolgt durch unseren Krebsbeauftragten Robert Horber. Dieser wird die vereinseigenen Krebsreusen verteilen und noch einige Tipps zum Fang beitragen. Den Anweisungen des Krebsbeauftragten bzw. der Vorstandschaft sind Folge zu leisten. Unkameradschaftliches Verhalten bezüglich von " Futterneid " usw. sind zu unterlassen. Sollten Probleme der Vorstandschaft gemeldet werden, wird die Fangerlaubnis dem jeweiligen Mitglied entzogen und die Reusen sind unverzüglich zurückzugeben.

Es sind Krebse in großen Mengen für alle Mitglieder da.

Auch die Gewässerlänge ermöglicht einen gezielten Einsatz der Reusen.

Das Auslegen der Reusen erlaubt nicht das uneingeschränkte Befahren der Uferwege. Radfahrer und Fußgänger haben uneingeschränktes Vorrecht an den Uferwegen der Iller. Wenn möglich sind die Reusen zu Fuß auszulegen bzw. einzuholen.

Bau einer Fischtreppe an der Iller



Um unsere Flüsse für den Aufstieg der Fische wieder durchgängig zu machen, wurde im Zuge der Modernisierung des Filzinger Wehrs eine neue Fischtreppe gebaut und nach halbjähriger Bauzeit im Herbst von zahlreicher Prominenz aus den Verschiedenen Verbänden und der UIAG in Betrieb genommen. Hoffen wir, dass unsere Fische die Aufstiegshilfe in Anspruch nehmen und in Zukunft die ganze Iller durchgängig „durchschwimmbar“ ist.

Hüttenwirt gesucht!

Trotz großer Bemühungen der Vorstandschaft, haben wir immer noch keinen Wirt für unsere Fischerhütte gefunden. Leider ist unter den 80 aktiven Mitgliedern niemand bereit, die Nachfolge von Didi und Elvira Wagner anzutreten. Die jetzige Lösung mit dem Abwechseln der Mitglieder zu Bewirtung unserer Veranstaltungen funktionierte im vergangenen Jahr nicht schlecht, jedoch stellt dies nicht die optimale Lösung für die Zukunft dar. Es wäre schön, wenn sich bei der Generalversammlung ein Mitglied bereit erklären würde, diese wichtige Aufgabe in unserem Verein zu übernehmen. Die Unterstützung durch die Vorstandschaft und eine gute Einweisung in das neue Aufgabengebiet sind selbstverständlich.

Unsere Fischerhütte ist der Dreh- und Angelpunkt unseres Vereins und ein wichtiger Bestandteil für Kameradschaft und unserem Vereinsleben.



Richtiges Ausfüllen der Fanglisten

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Fanglisten sorgfältig und leserlich (Namen, richtige Summen etc.) auszufüllen sind. Längen sind ebenfalls wo angegeben, einzutragen. Dies erleichtert dem auswertenden Gewässerwart die Arbeit.

Bitte die Gesamtzahl jeder Fischart in jedem Gewässer hier nochmals eintragen, um die spätere Auswertung zu erleichtern!	R.-Forelle	B.-Forelle	Saibling	Äsche	Zander	Barsch	Aal	Rutte	Aitel	Nase	Schleie	Barbe	Karpfen	Brachse	Rotaugen	Stör
Filzingen Süd																
Filzingen Nord																
Siningen																
Herrenstetten																
Iller																
Kaulakanal unterhalb Turbine																
Kaulakanal oberhalb Turbine																
Gesamtfangmenge																